



Stadt Mosbach
Oberbürgermeister
Michael Jann
Hauptstraße 29
74821 Mosbach

Boris Gassert
Neuburgstr. 1
74821 Mosbach

Mosbach, 9. Juni 2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Jann, *lieber Michael,*

"In der Ausgabe der RNZ vom Freitag, 3. Juni 2022, dort auf Seite 10 ist ein Artikel abgedruckt zum Thema Klimaschutz -Verhinderung des weiteren Absinkens Grundwasserspiegel-. Hierbei beruft man sich auf Feststellung der LUBW (Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg) und führt u.a. aus, dass die Grundwasserstände im Land nach Einschätzung von Fachleuten in nächster Zeit weiter fallen werden und ...überwiegen schon jetzt unterdurchschnittliche Grundwasserverhältnisse im Südwesten.

Vor diesem Hintergrund und dem des Beschluss des Bundesverfassungsgerichts aus dem vergangenen Jahr (Az. 1BvR 2656/18), wo u.a. dazu ausgeführt wird, „bereits jetzt zeigen sich in Deutschland Auswirkungen des Klimawandels bei der Grundwasserneubildung (UBA, a.a.O., S. 48 f.). Steigende Temperaturen sind Auslöser einer insgesamt höheren Verdunstung mit der Folge, dass weniger Wasser versickern und ins Grundwasser gelangen kann. Monate mit unterdurchschnittlichen Grundwasserständen werden im Vergleich zum langjährigen Mittel signifikant häufiger. Ein besonders ausgeprägter Trend zu vermehrten Grundwasserniedrigstständen wird in den niederschlagsarmen Gebieten im Nordosten Deutschlands beobachtet. Dies betrifft vor allem Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. Aber auch in den besonders niederschlagsreichen Regionen, also in den Mittelgebirgen und im Bereich der Alpen, sind niedrige Grundwasserstände deutlich erkennbar (UBA, a.a.O., S. 48 f.). Auch darüber hinaus verändert der Klimawandel das Wasserregime in Deutschland in verschiedenen Bereichen. So nimmt die Wasserverfügbarkeit im Sommerhalbjahr signifikant ab, die Wassertemperatur in Seen steigt an, und auch die Wassertemperatur in Nord- und Ostsee erhöht sich.“,

stellt die CDU-Fraktion im Gemeinderat der Stadt Mosbach **den Antrag**, dass

-bei Neubauten, bspw. Sporthalle Waldstadt, verpflichtend zu prüfen ist, ob man Regenwasser durch eine Sickergrube oder ähnliche Maßnahmen in das Grundwasser ableitet.

Wir bitten darum, den Antrag alsbald in den dafür zuständigen Gremien zu behandeln."

gez. Boris Gassert
Fraktionsvorsitzender